

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses  
am Dienstag, 14. November 2017 im Dorfgemeinschaftshaus Hellstein

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

### **Sitzung Nr. 7**

#### **Tagesordnung:**

- 1. Genehmigung der Niederschrift Sitzung Nr. 6 vom 24.01.2017**
- 2. Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken  
(Gestaltung der Pachtverträge der Gemeinde Brachttal)  
Hier: Beratung und Beschlussempfehlung**
- 3. Arbeitszeiterfassung der gemeindlichen Mitarbeiter/innen**
- 4. Verschiedenes**

#### **Anwesend stimmberechtigte Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses:**

Dieter Weber, Christian Klas, Torsten Gast, Christiane Gunia, Alexander Zimmer für Sabrina Zimmer, Jürgen Heinze für Thomas Georg, Adolf Kreisel, Michael Sethaler

#### **Nicht stimmberechtigt anwesend:**

Bürgermeister Wolfram Zimmer, 1. Beigeordneter Roland Tzschietzschker, Beigeordneter Heinrich Gunia, Beigeordnete Heike Hausen, sowie die Ortslandwirte Manfred Hau (Spielberg), Wilhelm Leo (Streitberg), Jürgen Simon (Udenhain), entschuldigt hatte sich Jörg Hartwig (Schlierbach, Hellstein, Neuenschmidten)

**Schriftführer:** Alexander Grieb

Der Vorsitzende des HFB-Ausschusses, Dieter Weber, eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Gegen Art und Form der Einladung bestehen keine Einwände.

**zu TOP 1)**

**Genehmigung der Niederschrift Sitzung Nr. 6 vom 24.01.2017**

Gegen die Niederschrift liegen keine Einwände vor. Sie gilt somit als genehmigt.

zu TOP 2)

**Nutzungsänderung von gemeindlichen Grundstücken  
(Gestaltung der Pachtverträge der Gemeinde Brachtal)**

**Hier: Beratung und Beschlussempfehlung**

Herr Gast, Antragsteller des Tagesordnungspunktes erklärte den Standpunkt aus seiner Sicht für die Fläche „Jungviehweide“ Flur 6 Flurstück 51 in Streitberg. Hier sollte eine Änderung der Nutzung zur Waldfläche angestrebt werden. Dies wurde bereits durch die Verwaltung am 23. Februar 2017 beantragt, so Bürgermeister Zimmer, aber der Ablehnungsbescheid des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum sei gerade erst in der Post gewesen.

Zum Sachstand der Pachtverträge führte Herr Bürgermeister Zimmer folgendes aus. Alle Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen wurden zum 31. Dezember 2018 gekündigt. Es sind alle Pächter und Bewirtschafter ermittelt. Im Weiteren führte er aus wie der Pachtpreis ermittelt werden könnte. Dies kann entweder über die Grün- / Ackerlandzahl geschehen, über eine Ausschreibung, wobei der Höchstbietende den Zuschlag bekäme oder durch einen noch zu bestimmenden Preis pro Ar.

Ein Musterpachtvertrag des Kreis-Bauern-Verbandes wurde an die Anwesenden Mitglieder des HFB-Ausschusses verteilt.

Ortslandwirt für Udenhain Herr Jürgen Simon merkte an, dass einige Flächen mit Maschinen nicht oder sehr schwer zu bewirtschaften sind. Einer Anlegung einer neuen Streuobstwiese im Ortsteil Udenhain steht Herr Simon sehr skeptisch gegenüber. Bürgermeister Zimmer merkte hierzu an, dass diese Neuanlage einer Streuobstwiese im Rahmen des Projektes „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgt.

Herr Hau, Ortslandwirt für Spielberg, erklärte, dass er eine Pachtpreisfindung über die Grün- / Ackerlandzahl ablehnt. Die sogenannten „Losholzäcker“ haben eine historische Bedeutung für Spielberg. Diese haben seinerzeit die Landwirte erhalten da auf das Losholzrecht verzichtet wurde.

Frau Gunia merkte an, die naturschutzrechtlichen Aspekte müssten in die neuen Pachtverträge mit aufgenommen werden.

Herr Klas möchte den derzeitigen Pächtern ein Angebot unterbreitet wissen.

Resultierend aus der regen Diskussion ergeht folgender Auftrag an die Verwaltung:

- Pachtpreis ermitteln nach Grün- / und Ackerlandzahl
- Erstellen einer Vergaberichtlinie sowie der Pachtbedingungen
- Festlegung der Pachtdauer (5 oder 9 Jahre)
- Ermittlung der Pachtpreise der Nachbarkommunen

**zu TOP3)**

**Arbeitszeiterfassung der gemeindlichen Mitarbeiter/innen**

Bürgermeister Zimmer erklärte, dass eine Zeiterfassungssystem für den Bereich KITA und Bauhof sich sehr komplex gestalten und dies mit Anschaffungskosten von ca. 30.000,- € verbunden sei. Derzeit sei ein solches System nicht kompatibel zur IT des Rathauses. Die Anschaffung einer neuen Telefonanlage konnte bis jetzt auch nicht umgesetzt werden da das System mit den Netzkabeln am Limit sei und hier erst noch der Aufwand ermittelt werden muss.

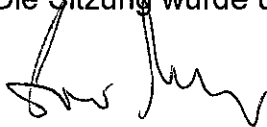
Derzeit werden die Arbeitsstunden des Bauhofes in die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) manuell im PC erfasst.

**zu TOP4)**

**Verschiedenes**

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung wurde um 21:55 Uhr durch den Vorsitzenden beendet.



Dieter Weber  
Vors. des HFB



Alexander Grieb  
Schriftführer